

Westfalenliga 2; 4. Spieltag

DSC Wanne-Eickel 1 – Preußen Lünen 1            2 – 1

5066 – 5008 Holz

Zusatzwertung: 44 – 34

Am Ende steht der Punktverlust über dem starken Ergebnis der Wanner.

Dabei begann alles sehr gut. Michael Voß, mit 905 Holz, zum zweiten Mal in Folge über 900 gespielt und Jan Vollerthun (841 Holz) machten einen starken ersten Block. Beide Lünener wurden überspielt. Somit schon mal eine gute Ausgangslage.

Im zweiten Block sahen die Zuschauer auch eine starke Partie. Einzig ein Lünener, Nick von Voss (875 Holz) spielte den Spielverderber aus Wanner Sicht. Mit Danny Ruda (843 Holz) und Markus Tessmer (837 Holz) blieben die Wanner aber auf Kurs.

Im dritten Block schaffte es Jason Kempka nicht, seine, bis zur Halbzeit, gute Leistung durch das ganze Spiel zu bringen. Er blieb am Ende bei 808 Holz stehen. Bei Sebastian Loick lief es andersrum, er startete schwach, kam aber erst auf der letzten Bahn richtig in Schwung, so dass er bei 832 Holz stehen blieb. Auch im letzten Block war ein Lünener Spielverderber, Klaus Erfmeier überspielte außer Michael Voß alle anderen Wanner.

Vor allem durch die beiden besten Lünener gab der DSC nicht unverdient einen Punkt ab. Dennoch bleibt eine hervorragende Mannschaftsleistung stehen.